

21. Sitzung

Termin: 04.07.2023

Ort: Gemeindezentrum St. Josef Beginn: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Matthias Ulbrich

Protokollantin: Gudrun Jüngert

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

beratend		stimmberechtigt:			
Bock, Klaus	e	Fletschinger, Marius, Pfarrer	a		
Czech, Katja Marei	a	Bock, Sabine	e	Schymczyk, Danuta	e
Jüngert, Gudrun	a	Buchholz, Markus	e	Seyferth, Ursula	a
Moos, Christoph ab 19.15 Uhr	a	Graß, Heiko	a	Sch lindwein, David	a
Pachtn er, Christian	a	Hörner, Patricia	a	Ulbrich, Matthias, Dr.	a
Weniger, Ingrid	a	Klump, Manfred	a	Zimmermann, Hildegard	a

a = anwesend / e = entschuldigt / ne = nicht entschuldigt

Gäste	
Frau Schwarz-Düser	Herr Hirsch

Tagesordnung	Aufgaben, Termine, Beschlussfassung
19.00 Uhr Begrüßung	
Impuls – Pfarrer Fletschinger, Ingrid Weniger	
<p>Regularien</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit: Stimmberechtigte anwesend / beschlussfähig Genehmigung des Protokolls: genehmigt Protokollnahme des Umlaufbeschlusses zur Ferienregelung der Sonntagsgottesdienste: Jeden Sonntag soll um 10 Uhr eine zentrale Messfeier stattfinden, im Wechsel zwischen den drei Kirchen. Es soll eine Wochentagsmesse pro Woche stattfinden (wechselnd). Dies betrifft die Zeit vom 30.7.23 bis 10.9.23 einschl. Abstimmung per E-Mail: 10/0/0 am 12.6.23 Genehmigung der Tagesordnung: genehmigt mit folgender Änderung: TOP 3 + 4 werden vorgezogen, danach TOP 1,2,5 + 6</p>	
<i>Entwicklung in Karlsruhe-Südwest</i>	
<p>TOP 3 <u>Bericht aus dem Stiftungsrat</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kindergartensanierung Albgrün - Kindergartensanierung St. Josef <p>Ausgangslage Gebäude der Kindergärten Albgrün und St. Josef sind „ins Alter gekommen“. Unser oberstes Ziel: Unterbringung der Kiga-Gruppen in angemessenen Räumlichkeiten. Heute Abend: Beschluss über einen prinzipiellen Fahrplan dafür</p>	

Vorgeschlagener Fahrplan

1. Die ev. Kirchengemeinde Daxlanden baut das Thomas-Gemeindehaus (ThGh) nachhaltig zu einem Kindergartengebäude aus.
2. Der Albgrün-Kindergarten wird saniert – die Gruppen werden ins ThGh ausquartiert während der Bauarbeiten.
3. Anschließend zieht der Kindergarten aus St. Josef um ins ThGh, ein Rückzug ins Gebäude bei der Kirche St. Josef ist derzeit nicht geplant.
4. Das ThGh kann für 10-15 Jahre genutzt werden.
Entscheidung über Josefskindergarten im Anschluss heute nicht Gegenstand.

Sanierung Albgrün – Eckdaten

- Energetische Ertüchtigung des Gebäudes, insbesondere Heizung
- Erweiterung des Baus um neue Intensivräume
Anpassung an Bedürfnisse moderner Kindergartenarbeit
Attraktiv gestalten für potentielle Mitarbeiter:innen
- Planung in Abstimmung mit
Kiga-Leitung Albgrün
Kiga-Geschäftsführung
Gesamtkirchengemeinde
- Finanzierung sichergestellt, insbesondere durch die GKG.

Thomas-Gemeindehaus als Kindergarten

- Umbau durch die ev. Kirchengemeinde (Sie tragen Kosten)
- Wir verpflichten uns den Kindergarten 10 Jahre zu mieten
- (Option auf Verlängerung)
- Davon erste ca. 2 Jahre: Auslagerung von Gruppen aus Albgrün
- dann Umzug von St. Josef in dieses Gebäude

Thomas-Gemeindehaus als Kindergarten Eckdaten

- 3 Gruppenräume, 2 Intensivräume, 1 Schlafräum
- Neues Inventar
- Neu angelegte Außenanlage
- Zustimmung durch ev. Ältestenrat und Oberkirchenrat ist sichergestellt
- Gesamtkirchengemeinde unterstützt

Abwägung

- + Sanierung von Albgrün kann geschehen: Auslagerung sichergestellt
- + Nachhaltige Maßnahme (nicht Umbau für 2 Jahre)
- + Kindergarten St. Josef erhält neuwertige Räumlichkeiten und Ausstattung

- Verlegung von Kindergärten an ungewohnten Standort

Beschluss

1. Das Gebäude des Kiga Albgrün soll saniert werden und den Anforderungen an moderne Kindergarten-Arbeit angepasst und entsprechend erweitert werden.
2. Das Thomas Gebäude soll nach Ertüchtigung durch die ev. KG für 10 Jahre (mit Option auf weitere 5 Jahre) als Kindergartengebäude angemietet werden.

Einstimmig

<p>3. Zuerst ziehen Gruppen aus dem Albgrün-Kindergarten während der Sanierung ins Thomas-Gebäude.</p> <p>4. Anschließend ziehen Gruppen aus dem Josef-Kindergarten ins Thomas-Gebäude. Ein Rück-Umzug in die Gebäude neben der St.-Josef-Kirche ist derzeit nicht geplant.</p> <p>Damit folgt der PGR der Empfehlung des Stiftungsrates.</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Gemeindehausneubau Daxlanden • Freiburg hat grünes Licht zur Finanzierung (5,3 Mio.) gegeben • Firma Weißenburger ist der Generalunternehmer zu einem Fixpreis • Baubeginn im Oktober, falls keine Unwägbarkeiten mehr kommen 	
<p>TOP 4 – Diskussion und Grundsatzbeschluss zur Gestaltung des Standorts St. Josef</p>	
<ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung der Kirche • Lösung finden, in Erbpacht, um Kirche zu ertüchtigen • Ein gemeinsames Grundstück Kirche, Gemeindezentrum, Pfarrhaus • Kirche ca. 700qm • Kirchenraum hat Qualität • Gemeindezentrum 1.032qm auf 2 Stockwerke • Kirche und Gemeindezentrum Sanierungsbedarf • Heizung nur eingeschränkt nutzbar • Verlagerung des Kindergartens • Reduzierung der Kirchenbesucher • Kirche öffnen <p>Herausforderung: Beleuchtung, Dämmung, Gebäude unter §2 Denkmalschutzgesetz.</p> <p>Es werden 2 Überlegungen vorgestellt. Diese können nur in Abstimmung mit dem Denkmalamt umgesetzt werden. Es wird ein Treffen mit dem Denkmalamt geben.</p> <p>Beschluss: Der PGR beschließt, die Überlegungen zur Umgestaltung der St.-Josef- Kirche als Multifunktionsgebäude mit Sakralraum im heutigen Chorraum voranzutreiben.</p>	<p>Einstimmig</p>
<p><i>Kirchenentwicklung 2030 in Karlsruhe</i></p>	
<p>TOP 1 Information zum angelaufenen Prozess 2030 in Karlsruhe</p>	
<ul style="list-style-type: none"> - Kurzer Bericht vom Forum 2030 am 22.4.23 • 200 Personen aus allen Pfarreien • Open space Format • 40 Themen haben sich herauskristallisiert • 10 Themen an denen man dran bleibt • Es gibt Vernetzung, auch außerhalb der priorisierten 10 Themen • Wir waren als SE sichtbar • U.a. ging es um den Namen Pfarrei neu • Rahmenbedingungen, manches steht, anderes kann man gestalten • Produktive Anarchie • Wie strukturieren wir die Pfarrei neu? 	

<p>- Information „Vorfeld Entscheidungen-Gesetz“ (VEG)</p> <p>Das „Gesetz zur Zusammenarbeit im Vorfeld der künftigen Pfarrei“ (Vorfeld-Entscheidungen-Gesetz – VEG) nimmt gezielt die Pfarreien und Kirchengemeinden in den Blick. Für Entscheidungen, die bereits vor der Bildung der neuen Pfarrei/Kirchengemeinden zu treffen sind, stellt das VEG ein wichtiges Instrument dar, um wichtige Weichenstellungen unter den noch nicht zusammengeschlossenen Kirchengemeinden/ Pfarreien zu vereinbaren.</p>	
<p>- Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung am 6.7.23 (Versammlung aller PGR der künftigen „Pfarrei neu Karlsruhe)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Caritas stimmberechtigt oder nicht? • Wer kann sich vorstellen in den gemeinsamen Ausschuss zu gehen? • Vorstand und Stellvertreter sollen am Donnerstag gewählt werden • Alle Sachen die über 2026 hinaus geplant werden, müssen vom gemeinsamen Ausschuss abgesehen werden. 	
<p>TOP 2 – Austausch über die zukünftige Zusammenarbeit in der jetzigen Seelsorgeeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie wollen wir 2026 zusammenarbeiten und als SE in der neuen Pfarrei neu aufgehen? • Was gut funktioniert wird nicht abgeschafft • Pastorale Zentren • Priester wollen nicht kreuz und quer durch Pfarrei neu „tingeln“ • Pfarrbezirke könnten die jetzigen SE sein • Pastorale Mitarbeiter wissen nicht, wo sie eingesetzt werden • Pfarrei neu, wird dort lebendig sein, wo Ehrenamtliche Sachen gestalten • Gemeinde neu können auch Personalgemeinschaften sein • St. Josef und St. Thomas Morus können personell ehrenamtlich an ihre Grenzen kommen • Man möchte, dass Pfarrei neu, neu gedacht wird • Pfarrei neu muss sich als Caritas, Gebet, Glaubensweitergabe sehen • Wo gehe Leute mit Initiative hin? • Was wollen wir als SE mit 3 Gemeinden? • Wo soll es lang gehen? • Was brauche wir? • Was brauchen unsere Gemeindemitglieder hier? <p>Es gibt viel zu tun.</p>	
<p>TOP 5 – Berichte aus den Gemeindeteams</p> <p>Daxlanden: Palmsamstag-Aktion wurde sehr gut angenommen. Wird nächstes Jahr wieder gemacht.</p> <p>Pfingsten Gottesdienst und Frühschoppen: gut gefüllte Kirche.</p> <p>1.7. kleines Straßenfest rund um St. Valentin. Kirche war nicht so gut gefüllt. Jeder hat sein Grillgut mitgebracht.</p> <p>Kreativangebot vor den Sommerferien.</p>	

<p>Kooperationen mit BÜV, Musikverein, Quartiersmanagement. Grüwinkel: Begegnung nach der VA-Messe gut besucht. Nächste Woche Sommerstammtisch mit grillen Überlegungen einen Altennachmittag anzubieten.</p> <p>Oberreut: 24.6. Patrozinium war nette Veranstaltung. 2030, wie sollen wir uns als ökumen. Gemeindeteam aufstellen?</p>	
<p>TOP 6 – Verschiedenes</p> <p>Gemeindebrief: Auf Missbrauchsgutachten reagieren. An alle Kirchenmitglieder wurde ein Brief aufgesetzt mit Informationen zu Missbrauch und Prävention, Gemeindehaus Daxlanden, Gemeindefest der SE am 17.9.23. Der Brief soll über Freiwillige verteilt werden. Rest der Briefe werden per Post verschickt.</p>	
<p>Besinnung zum Abschluss – David Schlindwein</p>	
<p>Ende Sitzung: 22.10 Uhr</p>	

B = Beratung / E = Entscheidung / I = Information

Bitte vormerken:

nächste Sitzung: Dienstag 26.09.2023

Karlsruhe, 04.08.2023

für das Protokoll

 Gudrun Jüngert
 Protokollantin

 Mattias Ulbrich
 Vorsitzender des Pfarrgemeinderates